



# Mehr als acht Mio. Euro Förderung für umweltfreundliche E-Fahrzeuge

Kommunale Abfallwirtschaft bündelt Ressourcen für Klimaschutz



**Österreich (OTS) - Eine Förderung in der Höhe von 8,2 Mio. Euro erhält ein Konsortium von 13 Mitgliedsbetrieben der VÖA – Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe für die Anschaffung emissionsfreier Nutzfahrzeuge & Infrastruktur (ENIN.) Anfang August erfolgte die Zusage seitens der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG). Die Mittel werden nun schrittweise für die Umstellung auf batterie-elektrische Abfallsammelfahrzeuge abgerufen.**

„Die kommunale Abfallwirtschaft bündelt ihre Ressourcen für mehr Klimaschutz. Wir haben die Mitgliedsbetriebe vertraglich zusammengeführt und deren Wissen in einer gemeinsamen Fördereinreichung genutzt – mit vollem Erfolg“, freut sich VÖA-Präsident Reinhard Siebenhandl.

Die VÖA vertritt Unternehmen in ganz Österreich, die im öffentlichen Eigentum stehen und operativ in der direkten Umsetzung abfallwirtschaftlicher Aufgaben tätig sind. Konsortialführer bei der Einreichung unter dem Titel „waste2future“, die mehr als drei Monate in Anspruch genommen hatte, war die Linz AG; zugesagt wurden 80 % (bei Fahrzeugen) bzw. 40 % (bei Infrastruktur) der – im Vergleich zu herkömmlicher Technologie – anfallenden Mehrkosten. Gerade für Abfallsammelfahrzeuge mit einer durchschnittlichen Tagesfahrleistung von rund 85 Kilometer eignen sich batterie-elektrische Antriebssysteme besonders gut. Investiert wird auch in Ladestationen, Zuleitungen oder Trafos.

„Ohne die Förderzusage, den internen Know-how-Transfer und das starke gemeinsame Auftreten hätten vor allem kleinere Mitgliedsbetriebe nicht in diese umweltfreundliche Technologie investieren können. Das ist eine schöne Bestätigung für die Arbeit der VÖA. Über einen Beobachtungszeitraum von fünf Jahren sparen wir auf diese Weise insgesamt rund 5.000 Tonnen CO<sub>2</sub> ein“, betont Geschäftsführer Ferdinand Koch. In 13 österreichischen Regionen – sowohl im städtischen als auch ländlichen Gebiet – kommen zukünftig insgesamt 26 neue E-Fahrzeuge zum Einsatz.

## Über die VÖA

Die VÖA - Vereinigung der öffentlichen Abfallwirtschaftsbetriebe, ist die Interessensvertretung der öffentlichen Entsorgungsbetriebe in Österreich und verfügt derzeit über 34 Mitglieder. Dahinter stehen kommunale Betriebe, die 6.000 Arbeitsplätze sichern und durch unterschiedliche Dienstleistungen insgesamt 5,7 Millionen Österreicherinnen und Österreicher versorgen. Das VÖA-Leistungsspektrum reicht von Bewusstseinsbildung, getrennter Sammlung, modernsten Aufbereitungs-, Sortier- und Kompostieranlagen bis hin zu thermischen Behandlungsanlagen zur Erzeugung von Energie. Alle öffentlichen Abfallwirtschaftsbetriebe sind der Daseinsvorsorge verpflichtet, unterliegen dem Vergaberecht und der öffentlichen Kontrolle wie etwa durch den Rechnungshof. Zudem arbeitet die kommunale Abfallwirtschaft für eine ökologisch und ökonomisch erfolgreiche Verwertung sekundärer Rohstoffe und trägt zum Klima- und Ressourcenschutz bei.

Mehr Infos unter [www.voea.org](http://www.voea.org).

## Rückfragen & Kontakt

VÖA  
Dr. Ferdinand Koch  
T +43 1 4029768-11  
M +43 664 9675730  
[ferdinand.koch@voea.org](mailto:ferdinand.koch@voea.org)

## Anhang



[Bild, 411.11KB]

VÖA - Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe

PRESSROOM

## Rückfragen & Kontakt

VÖA  
Dr. Ferdinand Koch  
T +43 1 4029768-11  
M +43 664 9675730  
[ferdinand.koch@voea.org](mailto:ferdinand.koch@voea.org)